

Dreifaltigkeits-Krankenhaus Wesseling

Akademisches Lehrkrankenhaus der Universität Bonn



Dreifaltigkeits-Krankenhaus Wesseling

Akademisches Lehrkrankenhaus der Universität Bonn



Unser Team

© habermannundfohrde



Prof. Dr. med. Christoph A. Jacobi

Chefarzt, Zentrum für Minimal Invasive Chirurgie (MIC), Allgemein-, Viszeral- und Unfallchirurgie, Leitung Darmzentrum und Pankreaszentrum Rhein-Erft, Facharzt für Chirurgie, allgemeine und spezielle Viszeralchirurgie, Minimal Invasive Chirurgie
Zusatzbezeichnung: Proktologie



Dr. med. Gernot Meyer

Leitender Oberarzt, Koordinator Darm- und Pankreaszentrum Rhein-Erft, Facharzt für Chirurgie, Minimal Invasive Chirurgie, allgemeine und spezielle Viszeralchirurgie
Zusatzbezeichnung: Proktologie



Julia Brandt

Oberärztin
Fachärztin für Viszeralchirurgie

So erreichen Sie uns

Unser Sekretariat hilft Ihnen gerne weiter:

Telefonisch sind wir Montag bis Donnerstag von 8 bis 17 Uhr und Freitag von 8 bis 16 Uhr für Sie da.

Telefon 02236 77-276

Telefax 02236 77-255

E-Mail chirurgie@krankenhaus-wesseling.de

In Notfällen sind wir 24 Stunden erreichbar.

Unsere Notfallambulanz erreichen Sie jederzeit unter 02236 77-225.

Dreifaltigkeits-Krankenhaus

Bonner Straße 84 | 50389 Wesseling

Telefon 02236 77-0 | Telefax 02236 77-280

info@krankenhaus-wesseling.de | www.krankenhaus-wesseling.de

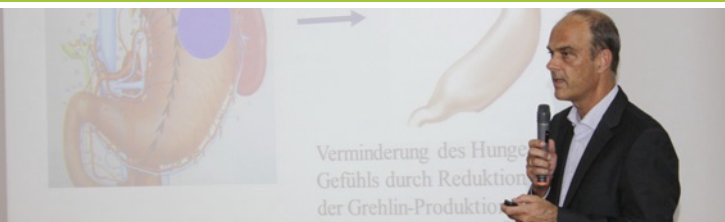
Leben begleiten: Wir sind Akademisches Lehrkrankenhaus der Universität Bonn. Modernste Technik, erfahrene Ärzte, hochqualifiziertes Pflegepersonal – wir sorgen für medizinische Akut-Versorgung zwischen Bonn und Köln. Unsere Fachabteilungen: Innere Medizin, Chirurgie, Plastische Chirurgie, Anästhesie, Intensiv- und Palliativmedizin und unsere Zentren: Darm- und Pankreaszentrum Rhein-Erft, Adipositaszentrum Wesseling, Traumazentrum, Basedow-Zentrum, Zentrum für Minimal Invasive Chirurgie, Alterstraumatologisches Zentrum, Zentrum für Schilddrüsenerkrankungen, Diabeteszentrum..

Zertifiziertes Referenzzentrum für Minimal Invasive Chirurgie (MIC)



Stand 08/2018





Liebe Patientinnen und Patienten,

wir begrüßen Sie herzlich am Dreifaltigkeits-Krankenhaus und möchten Ihnen mit diesem Flyer einen Einblick in unser breites und hochspezialisiertes operatives Behandlungsspektrum geben.

Es war von jeher ein Traum vieler ambitionierter Mediziner, operative Eingriffe mit einem Minimum an Schnittverletzungen an Haut und Weichteilen durchführen zu können. Die sogenannte Minimal Invasive Chirurgie, kurz MIC, macht es seit geraumer Zeit möglich. Sie erfolgt durch kleinste Schnitte und die Verwendung eines hochmodernen 3D-Kamerasytems sowie spezieller Instrumente.

Das Wesseling Dreifaltigkeits-Krankenhaus ist durch die gezielte Spezialisierung und Einführung modernster laparoskopischer Techniken anerkanntes Referenzzentrum für Minimal Invasive Chirurgie (kurz MIC). Die Zertifizierung durch die Deutsche Gesellschaft für Allgemein- und Viszeralchirurgie (DGAV) bestätigt unserer Chirurgie Qualitätsstandards auf höchstem Niveau.

In unserem Referenzzentrum erwartet den Patienten ein erfahrenes und exzellent ausgebildetes Team. Die technische Ausstattung ist auf dem neuesten Stand. Hierzu gehören auch moderne, noch schonendere Zugangsverfahren wie Single-Port-Laparoskopie, Mini-Laparoskopie oder NOTES (Operationen ohne sichtbare Narben). Um dem hohen Anspruch auch weiterhin gerecht zu werden, lässt das Krankenhaus die Qualität durch interne und externe Qualitätsanalysen weiterhin prüfen. Bei uns sind Sie in guten Händen.

Ihr

Prof. Dr. med. Christoph A. Jacobi
Chefarzt des Zentrums für Minimal Invasive Chirurgie,
Allgemein-, Viszeral- und Unfallchirurgie

Minimal Invasive Chirurgie

Minimal Invasive Chirurgie erfordert vom Operateur besondere chirurgische Geschicklichkeit. Das zu operierende Organ und dessen Umfeld liegen nicht sichtbar und offen frei, wie es bei der konservativen Operationstechnik der Fall ist. Stattdessen arbeitet der Chirurg mit einer Kamera und einem Bildschirm – und setzt die einzelnen Operationsschritte mit kleinsten Instrumenten am Patienten um.

Durch diese Technik ist der Bauchraum und auch der Brustkorb viel besser zu betrachten und mit den Instrumenten zu erreichen, ohne große Hakensysteme oder andere Vorrichtungen einsetzen zu müssen. Insbesondere die 3D-Darstellung der neuen Kamerasysteme bringt zusätzlich eine optimale Darstellung und Übersicht.

Vorteile für den Patienten

Patienten bringt diese Operationsmethode viele Vorteile. Durch die spezielle Kamera sind bei den Eingriffen die Organe und Strukturen besser darzustellen als bei einer offenen Operation und durch den fehlenden Bauchschnitt ist das Trauma für den Patienten viel geringer.

Kleinere Schnitte und kleinere Trauma bewirken hierbei geringere Schmerzen nach der Operation und dadurch eine raschere Erholung und Mobilisation.

Auch die Narbenbildung wird reduziert, so dass in ästhetischer Hinsicht postoperativ ebenfalls ein erheblicher Vorteil besteht. Mit dem Einsatz modernster 3D-Technik ist hochpräzises Operieren und ein schonendes OP-Verfahren möglich.

Nach der Operation

In der Regel können Sie je nach Erkrankung noch am selben Tag oder zumindest wenige Tage nach der OP das Krankenhaus verlassen. Nach rund 14 Tagen bis maximal drei Wochen (je nach Erkrankung) ist die volle Belastungsfähigkeit wieder hergestellt.

Minimal Invasive Eingriffe: Kleine Schnitte – Große Chirurgie

Minimal invasive Operationen haben im Dreifaltigkeits-Krankenhaus bereits Tradition. Im Haus werden rund 80 Prozent aller viszeralchirurgischen Eingriffe in minimal invasiver Technik durchgeführt. Damit zählt das Krankenhaus zu den Vorreitern in der Minimal Invasiven Chirurgie in Deutschland.

Das angebotene Spektrum der für Patienten besonders schonenden Form der Chirurgie reicht von minimal invasiven Eingriffen an Galle, Leisten- und Bauchdeckenhernien bis hin zu großen Baueingriffen an Speiseröhre, Magen, Bauchspeicheldrüse und Darm. Auch bei Schilddrüse oder Nebenniere werden diese Techniken vorteilhaft eingesetzt.

Eine Besonderheit ist, dass im zertifizierten Darmzentrum des Hauses mehr als 90 Prozent der gutartigen und bösartigen Darmerkrankungen minimal invasiv operiert werden. Im Bereich der bariatrischen Chirurgie, also bei der Behandlung besonders schwergewichtiger Patienten mit krankhafter Adipositas, werden im zertifizierten Adipositaszentrum Wesseling die Eingriffe ebenfalls minimal invasiv durchgeführt.